Der Grosse Rat des Kantons Bern **Le Grand Conseil du canton de Berne**

Dienstag (Nachmittag), 10. März 2020 / Mardi après-midi, 10 mars 2020

Bildungs- und Kulturdirektion / Direction de l'instruction publique et de la culture

60 2019.ERZ.6918 Kreditgeschäft GR
Bewilligung Staatsbeiträge an den Verein Swiss Jazz School 2021–2024. Objektkredit. Ausgabenbewilligung

60 2019.ERZ.6918 Affaire de crédit GC
Octroi de subventions cantonales à l'association Swiss Jazz School pour la période allant de 2021 à 2024. Crédit d'objet. Autorisation de dépenses

Präsident. Wir fahren fort. Wir haben genau 30 Minuten von den ungefähr 3 Stunden aufgeholt. Wir kommen zur BKD und zu Traktandum 60. Wir warten darauf, dass Christine Häsler bei uns eintrifft. Ich nutze gleich die Zeit und lese ein paar vergangene Geburtstage vor. Am 28. Januar hatte Lydia Baumgartner Geburtstag, am 29. Januar Marianne Dumermuth und am 6. Februar Christoph Grupp und Marc Jost. Ich gratuliere diesen vier im Nachhinein zum Geburtstag. *(Applaus / Applaudissements)*
Damit begrüsse ich Christine Häsler und ihre Mitarbeitenden hier bei uns im Saal. Wir sind bei Traktandum 60. Bereits eingeloggt hat sich Roland Näf als Kommissionssprecher. Herr Näf, Sie haben das Wort.

Roland Näf, Bern (SP), Kommissionspräsident der BiK. Ich kann es kurz machen. Dieser Kredit war in der BiK unbestritten. Es geht um einen Objektkredit von 2021 bis 2024. Man hat ein jährliches Kostendach von 240'000 Franken. Den Berechnungen nach ist es ein Kostendach. Die Berechnungen werden allerdings pro Lektion gemacht, beziehungsweise pro Schülerin und Schüler.
Ein Thema gab in der BiK ein wenig zu reden. Es war die Frage der Löhne der Lehrpersonen. Sie erinnern sich: Wir sind jetzt im Kanton Bern bei den Primarlehrpersonen, die von der Gehaltsklasse her gleichgestellt sind, auf Gehaltsklasse 7 raufgegangen. Die Frage, die auftauchte, war: Wie geht man in der Schule damit um? – Die Schule ist schlicht und einfach autonom. Die Berechnung basiert auf Gehaltsklasse 6. Es ist aber alleine an den Schulen, zu entscheiden, ob sie genügend finanziellen Spielraum haben, um auf Gehaltsklasse 7 zu gehen. Damit man ein wenig den Zusammenhang sieht: Wir haben eigentlich ganz analoge Verhältnisse, wie wir sie schon kürzlich, bei den halbprivaten Gymnasien, diskutiert haben, nämlich indem man seitens des Kantons 60 Prozent der Kosten übernimmt. Ich bitte Sie im Namen der BiK, diesem Kredit zuzustimmen.

Präsident. Das Rednerpult wäre frei für Votantinnen und Votanten aus den Fraktionen. – Das Wort wird nicht gewünscht. Wünscht Christine Häsler, etwas zur Swiss Jazz School zu sagen? – Auch nicht. Dann kommen wir direkt zur Abstimmung. *(Einige Grossratsmitglieder eilen an ihre Plätze. / Quelques député-e-s se dépêchent d'aller à leur siège.)* Es ging etwas schnell, aber man geht auch nicht gleich raus. Wer dem Kredit zustimmen kann, stimmt Ja, wer das nicht möchte, stimmt Nein.

Abstimmung (2019.ERZ.6918)
Vote (2019.ERZ.6918)

Der Grosse Rat beschliesst: / Décision du Grand Conseil :

Annahme / Adoption

Ja / Oui	132
Nein / Non	0
Enthalten / Abstentions	0

Präsident. Sie haben diesem Kredit einstimmig zugestimmt, mit 132 Ja-Stimmen.